

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Weihnachtsgeschenke

Petrus kramte in einer Schublade herum und brummte vor sich hin: „Da will der liebe Herrgott, daß ich den Bölkern da unten auf der Erde auch dieses Jahr ein Weihnachtsgeschenk gebe. Geht mir ganz wider den Strich. Sie hätten Gelegenheit genug, sich selbst mit dem Wichtigsten, was sie brauchen, zu beschicken. Aber nein, da hocken sie in Genf und schmähen und schwätzen und zanken und entzweien sich, anstatt mit einem Donnerwetter drein zu fahren und die stickige Luft zu reinigen. Na, aber wartet, ich will euch schon was heraus suchen, woran Ihr und der Herrgott seine Freude haben wird. Was liegt da? Ein Geduldspiel? Na gut, das gebe ich denen, die etwas vom Völkerbund hoffen. — Und hier? Eine Knete! Das wäre was für Rußland. Aber nein, die haben ja den Troßky, da brauchen sie kein anderes Marterinstrument. — Was ist das für ein Buch? „Die Weisheit in vier Abteilungen,

mit dem Motto: Vernunft ist stets bei Wen'gen nur gewesen.“ Sehr gut, das schenke ich an Brankreich. — Und hier? Eine Puppe weiblichen Geschlechts! Kriegt d'Annunzio: denn die wirklichen Weiber wollen doch nichts mehr von ihm wissen. — Da? Ein Geldbeutel! Leer, aber schön. Gebe ich an Deutschland, das kann es an Brankreich abtreten. Na, ha, ha! So oft dann der französische Minister auch in den deutschen Geldbeutel greift, er wird ihn immer schön, aber leer finden. — Sieh' da, ein Stehaufmännchen? Gebe ich an Benizelos, den wird Griechenland doch nicht los werden. — Was ist denn aber hier? Der bekannte unzerreißbare Strick mitten durchgerissen? Sein, sein! Den bekommt England. Damit kann Lloyd George Irland wieder festbinden, wenn nur der richtige Knoten gefunden wird. — Aber Italien! Was schenke ich denn diesem alten europäischen Stiefel? Habe ich denn da gar nichts mehr? Halt, da ist ja noch ein niedliches Spielzeug, die mechanische Strelk-Ma-

schine. Man braucht bloß auf den kleinen Knopf zu drücken und ein Strelk springt heraus. Spielzeug, das ist das Beste für solche Naturen. — So, fertig für heute. Die kindlichen Naturen aller dieser Länder werden mit den Geschenken zufrieden sein. Aber die verständigen? Ah bah! Gibt's ja zur Zeit nicht.“ —

Und so hat Petrus die Sachen als Liebesgaben sendung abgeschickt.

Traugott Unverstand.

Wie die Alten sangen . . .

Schüler (aus der Völkerbundesstadt):

„Un Calendrier de Poche, s. v. p.“

Verkäuferin (in der Bundesstadt):

Ist leider vergriffen. Ein Almanach in deutscher Sprache gefällig?

Schüler: Fi donc! Voudrais pas un Calendrier de — Boche!

hi

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2^{1/2}—10^{1/2} Uhr.

Weihnachts-Programm!

5 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 5 Akte!
Oberbayrische Bauern-Tragödie

's Liserl vom Schliersee

Hochlands-Tragödie nach einer Erzählung von Herm. Schmid. — In den Hauptrollen:

X A V E R T E R O F A L

der weltbekannte Künstler und Direktor des Schlierseer Bauerntheaters, sowie seine Schwester
Frau Fanny Mittermayr-Terofal

4 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 4 Akte
Liebes-Tragödie

Ein Walzer von Strauss

oder: Das Geheimnis der Silvesternacht

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16
empfiehlt ihre nur ja. Weine. Frau B. Frey, früher Böttel St. Margrethen.

Café Walser

Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
20461 Sich bestens empfehlend. Hoh. Walser-Wirz.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Rest. Häfele, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hürlimannbier.
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furrergasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922
Rendezvous der Ostschweizer. — Erstklassige Flaschen-
Weine. Spezialität: 1a Rheinweine aus den Kellereien der
Gebr. Walther in Mainz a. Rh. — Zimmer von Fr. 3.— an.
Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1



Visitenkarten liefert
die A.-G. JEAN FREY,
Buchdruckerei, Zürich
Wir ersuchen, bei etwaigen
Bestellungen auf die Inserate
ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. Dezember 1920, täglich abends 7^{1/4} Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3^{1/2} Uhr und
abends 7^{1/4} Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. Dezember 1920, täglich abends 8 Uhr
Vilma von Madgyaszay, die neue Yvette Guilbert, so-
wie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Dezember 1920, täglich abends 8 Uhr:
„Der schlaue Theophil“, Schwank, und das übrige
vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. Dezember, täglich abends 8 Uhr
„Du liebes Wien“, Operette von R. Stolz, und das
übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Vi-
olinen u. Euis, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
lernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

„Xylonax“

der patent. Messerputz-
block.

„Xylonax“
ist unbedingt d. beste
und angenehmste

Messerputz-Mittel!!

auch für Bügeleisen,
Herdplatten etc. Garan-
tiert frei von Säure u.
schädl. Bestandteilen.
Schweizerfabrikat. Ver-
langen Sie überall
ausdrücklich

„Xylonax“

Generalvertrieb:
J. Fuchs & Co., chem.
Laboratorium, Zürich.

Die Nonne

Sittenroman, geb. Fr. 2.50.
Versand Fortuna, Heiden 2.
Wiederverkäufer gesucht.

Zahnpraxis

A. Hergert

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen

Zahnersatz ohne Platten

Drei best eingerichtete Operationszimmer

Rote Landweine Weisse

Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.
Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur



Köstlich natürlich wie frisch gepflückte Blüten

Das ORIGINAL aller Blütentropfen ohne Alkohol
Höchste Ausgiebigkeit, denn ein Tropfen ist schon zuviel

ALS GESCHENK STETS WILLKOMMEN!

Zu haben in Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder,
Heliotrop u. a. Neu: Goldlilie

Dralle's Illusion im Leuchtturm

Überall käuflich

Generalvertreter für die Schweiz:

AD. RACH, Kannenfeldstr. 16, BASEL